

Weltfrauentag: Theaterkollektiv „Faul&Hässlich“ begeistert im Tisa-Archiv

23.03.2022 10:17 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Weltfrauentag: Theaterkollektiv „Faul&Hässlich“ begeistert im Tisa-Archiv



Nach der Aufführung führen die Schauspielerinnen anregende Gespräche zum Thema Feminismus

Das Theaterkollektiv „Faul&Hässlich“ hat im Rahmen des Programms zum Weltfrauentags für ein weiteres kulturelles Highlight in Dorsten gesorgt. Die drei jungen Schauspielerinnen Maren Kraus, Laura Götz und Clara Kaltenbacher, die sich vor drei Jahren zu einem feministischen Theaterkollektiv zusammengeschlossen haben, präsentierten vor gut gefüllten Zuschauerreihen im Tisa-Archiv eine gut einstündige intensive und schauspielerisch höchst anspruchsvolle Darbietung. Kernthema von „Schichtarbeit – Herstory repeats itself“ war die Verdinglichung des weiblichen Körpers im Kapitalismus. Die Aufführung gab den Zuschauerinnen und Zuschauern im Sinne des brechtschen Verfremdungseffekts zahlreiche Gelegenheiten, eigene Rollenbilder und Rollenverständnisse zu hinterfragen.

Dass die Darbietung viele Zuschauerinnen und Zuschauern zum Nachdenken anregte, zeigte sich nicht zuletzt daran, dass das von den Schauspielerinnen gemachte Angebot, die Darbietung im Anschluss zu besprechen und Fragen zu stellen, zahlreich angenommen wurde. So kamen Schauspielerinnen und Publikum in einen anregenden und vielfältigen Austausch über Rollenbilder und Feminismus. „Nicht zuletzt dadurch wird dieser Theaterabend vielen Anwesenden lange in Erinnerung bleiben“, sagt Kim Wiesweg, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dorsten und Organisatorin der Veranstaltung, die sich nicht nur beim Theaterkollektiv „Faul&Hässlich“, sondern auch bei den Verantwortlichen des Tisa-Archivs für den rundum gelungen Abend bedankt.

Foto oben rechts: Das Theaterkollektiv „Faul&Hässlich“ hat im Rahmen des Programms zum Weltfrauentags für ein weiteres kulturelles Highlight in Dorsten gesorgt

Text und Foto: Stadt Dorsten